Amtliche Mitteilungen An einen Haushalt Postentgelt bar bezahlt

Leopoldsdorfer
Gemeindezeitung

27. Jahrgang Nummer 99 / Sondernummer August 2007

Verkehrsberuhigung in Leopoldsdorf

Liebe Leopoldsdorferinnen, liebe Leopoldsdorfer!

Mit dieser Sonderausgabe der Leopoldsdorfer Gemeindezeitung erhalten Sie, liebe Leopoldsdorfer/Innen zusätzlich Informationen über Entscheidungen, welche der Gemeinderat in den letzten Wochen getroffen hat.

Endlich Rechnungsabschluss 2006 und Budget 2007 beschlossen

Ich freue mich Ihnen mitteilen zu können, dass der Gemeinderat den Rechnungsabschluss 2006, das Budget 2007 sowie den mittelfristigen Finanzplan mehrheitlich genehmigt und beschlossen hat. Die ÖVP hat allerdings gegen das Budget gestimmt, obwohl in der Finanzplanung alle jene Projekte enthalten sind, für die sich die politischen Parteien, auch die ÖVP, in ihrem Wahlprogramm ausgesprochen haben und ich das Budget vor der Gemeinderatssitzung mit allen Fraktionen besprochen habe.

Ich habe aus der Situation heraus für einen eventuellen Ankauf des Traditionsgasthauses „Karl-Wirt" in der Himberger Strasse im Budget 2007 finanzielle Mittel vorgesehen. Bei Eignung soll das Lokal nach entsprechender Renovierung (Kegelbahn, Sanitäranlagen etc) langfristig verpachtet werden. Ziel ist diese Lokalität weiterhin als Gasthaus für unser Leopoldsdorf und die Leopoldsdorfer Bevölkerung erhalten und nutzen zu können. Wenn dies gelingt, wäre für Leopoldsdorf und die Bevölkerung in absehbarer Zeit die Möglichkeit gegeben innerhalb unserer Gemeinde wieder Kegelabende abzuhalten, Versammlungen durchzuführen oder Bälle etc. zu veranstalten. Keinesfalls ist aber angedacht das Gasthaus Karl-Wirt als Ersatz für ein Kulturzentrum oder Mehrzweckhalle anzukaufen.

Als wesentliche Projekte sind für 2007 weiters vorgesehen:

- Ankauf Grundstück und Planungskosten für Sicherheitszentrum
- Planungskosten für Volksschulerweiterung
- Planungskosten Zu- und Umbau Kindergarten Hort
- Seniorengerechtes Wohnen, Abbruch alter Bauhof
- Errichtung L 2076 Neu von B16 bis Zufahrt MAN
- Kanal- und Straßenbau

Im mittelfristigen Finanzplan ist bereits Vorsorge getroffen für

- Errichtung Sicherheitszentrum
- Errichtung Zu- und Umbau Kindergarten u. Hort
- Volksschulerweiterung

Die Zeit für die Erstellung des Budgets für das laufende Haushaltsjahr war denkbar knapp, der Handlungsspielraum für das verbleibende halbe Jahr nicht mehr allzu groß. Dennoch konnten viele Vorhaben noch heuer untergebracht werden. Eine umfassendere und weiter führende Finanzplanung wird 2008 erfolgen.

Maßnahmenpaket zur Verkehrsberuhigung beschlossen

Weiters darf ich Ihnen mitteilen, dass in der Gemeinderatssitzung am 26. Juli 2007 das in dieser Sonderausgabe dargestellte Verkehrsmaßnahmenpaket für Leopoldsdorf mit deutlicher Mehrheit, **nämlich 80% der stimmberechtigten Gemeinderäte**, beschlossen wurde.

- Dafür gestimmt haben: 11 SPÖ, 3 ÖVP, 1 Bürgerliste, 1 Grüne
- Dagegen waren: 2 ÖVP,
- Stimmenthaltungen: 1 ÖVP, 1 NL Dr. Abou Harb
  Urlaubsbedingt nicht anwesend waren 3 Gemeinderäte
  (2 ÖVP, 1 NL Dr. Abou Harb)

Die im Konzept enthaltenen Verkehrsmaßnahmen sind mit der Bezirkshauptmannschaft und Polizei abgestimmt und genehmigt. Wir arbeiten an der Umsetzung bereits mit Hochdruck und hoffen die wesentlichen Relationen mit Schulbeginn in Kraft setzen zu können! Parallel dazu wurde bereits mit der Detailplanung des Radwegenetzes, des Bereiches Achauerstraße, Hauptstraße, Hennersdorferstraße, etc… begonnen.

ACHTUNG! Die in der Beilage Detailplan 1 dargestellten Maßnahmen in der Siedlung Rustenfeld kommen mit Anfang September 2007 aufgrund einer Bürgerinitiative gegen die bereits beschlossenen Entlastungen nicht zur Umsetzung. Jedenfalls wird das im Detailplan 1 dargestellte Konzept mit den Bewohnern der Siedlung Rustenfeld nochmals besprochen und abgestimmt.

Um der Leopoldsdorfer Bevölkerung Gelegenheit zu geben, sich im Detail zu informieren, Fragen zu stellen oder Hinweise für Verbesserungsmöglichkeiten zu geben, wird Ihnen unser zuständiger Verkehrsreferent, gGR Mag Werner Scharf, in zusätzlichen Sprechstunden ab Donnerstag 13.09.2007, Montag von 09-11 Uhr und Donnerstag von 17-19 Uhr zur Verfügung stehen. An dieser Stelle ein Danke an gGR. Werner Scharf für sein rasches und konstruktives Handeln!

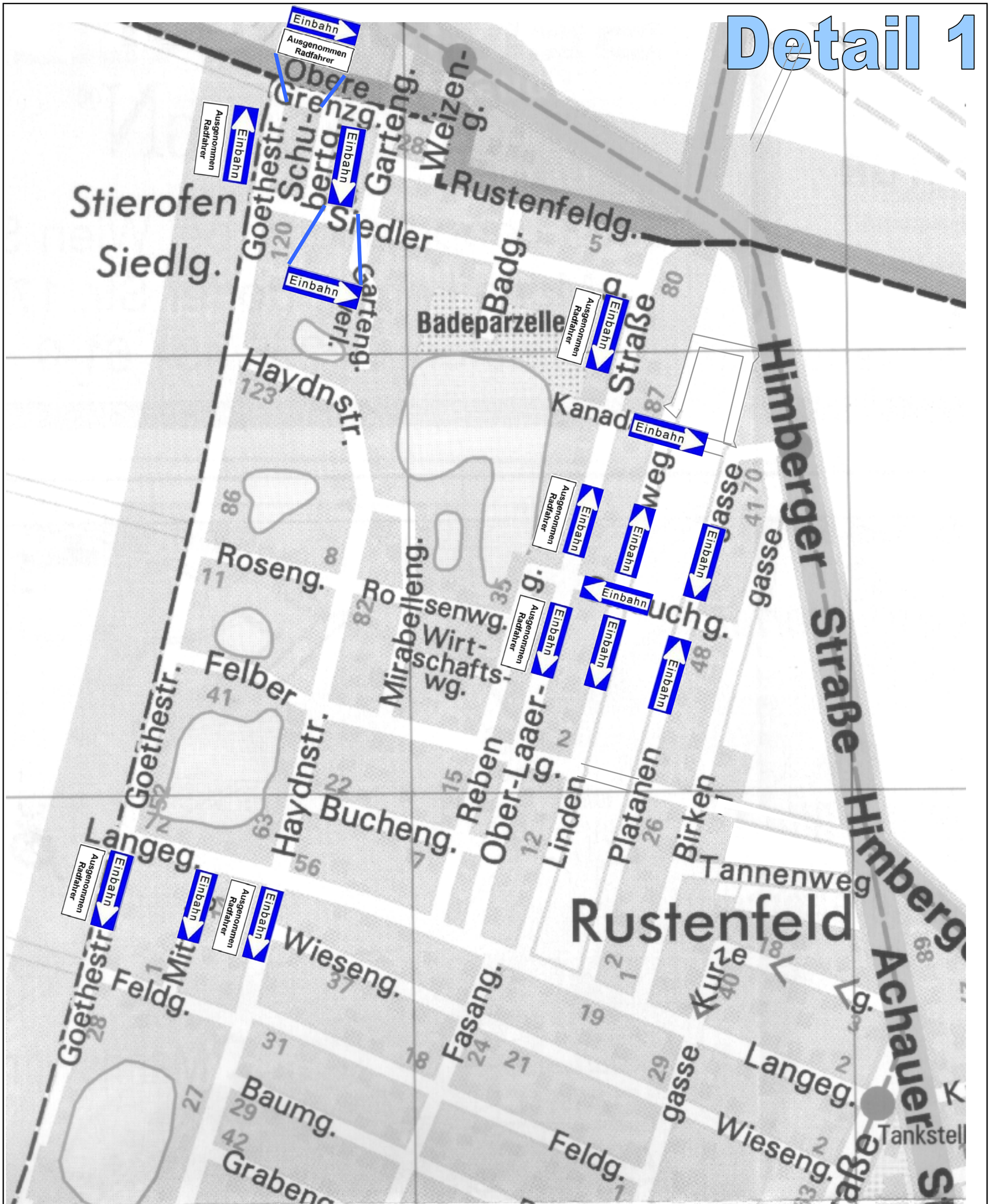
Weitere Beschlüsse des Gemeinderates

- Der Gemeinderat hat in dieser Sitzung auch den Baurechtsvertrag zur baulichen Umsetzung des Projektes „**Betreubares Wohnen**", am Standort des alten Bauhofs in der Schulgasse beschlossen. Der Beschluss dafür erfolgte einstimmig. Details zu diesem Projekt werden in den nächsten Ausgaben der Gemeindezeitung vorgestellt.
- Weiters wurde nun der **Unimog**, den ein Leopoldsdorfer Unternehmen der Gemeinde vor etwa 1,5 Jahre zur Nutzung überlassen hat, offiziell als Geschenk angenommen und in das Gemeindeeigentum übernommen.

Ich habe versucht und es ist uns auch allen gelungen, möglichst rasch einen Teil der so genannten „Altlasten" aufzuarbeiten. Daher nochmals ein Dankeschön an alle im Gemeinderat vertretenen Fraktionen für die konstruktive Zusammenarbeit.

Ihr Bürgermeister
Helmut Schiessler

Detail 1



GRÖSSINGER GZT GmbH

TELEFON-NUMMERN

Gemeindeamt:	42 4 36
Polizei:	059133 / 3229
Feuerwehr:	122
Feuerwehr mit Handy:	02235 / 122
Rotes Kreuz Schwechat:	01 / 70 71 71 80
Ortsst. Himberg:	87 9 00
Notarzt:	01 / 70 144
Notruf Rettung:	144
Notruf mit Handy:	02235 / 144
Ärztenotdienst:	01/70 771 12 od. 141
Grünes Kreuz	01 / 767 88 99
Apotheke:	44 1 29
Kinderkrippe:	42 9 35
Landeskindergarten:	42 6 93
Kindergt. Sonnenschein:	42 5 15
Hort:	42 0 66
Volksschule:	47 7 57
Pfarrkindergarten:	42 3 80
Pfarramt:	42 2 95
Postamt:	0577 / 677 2333

ÄRZTE

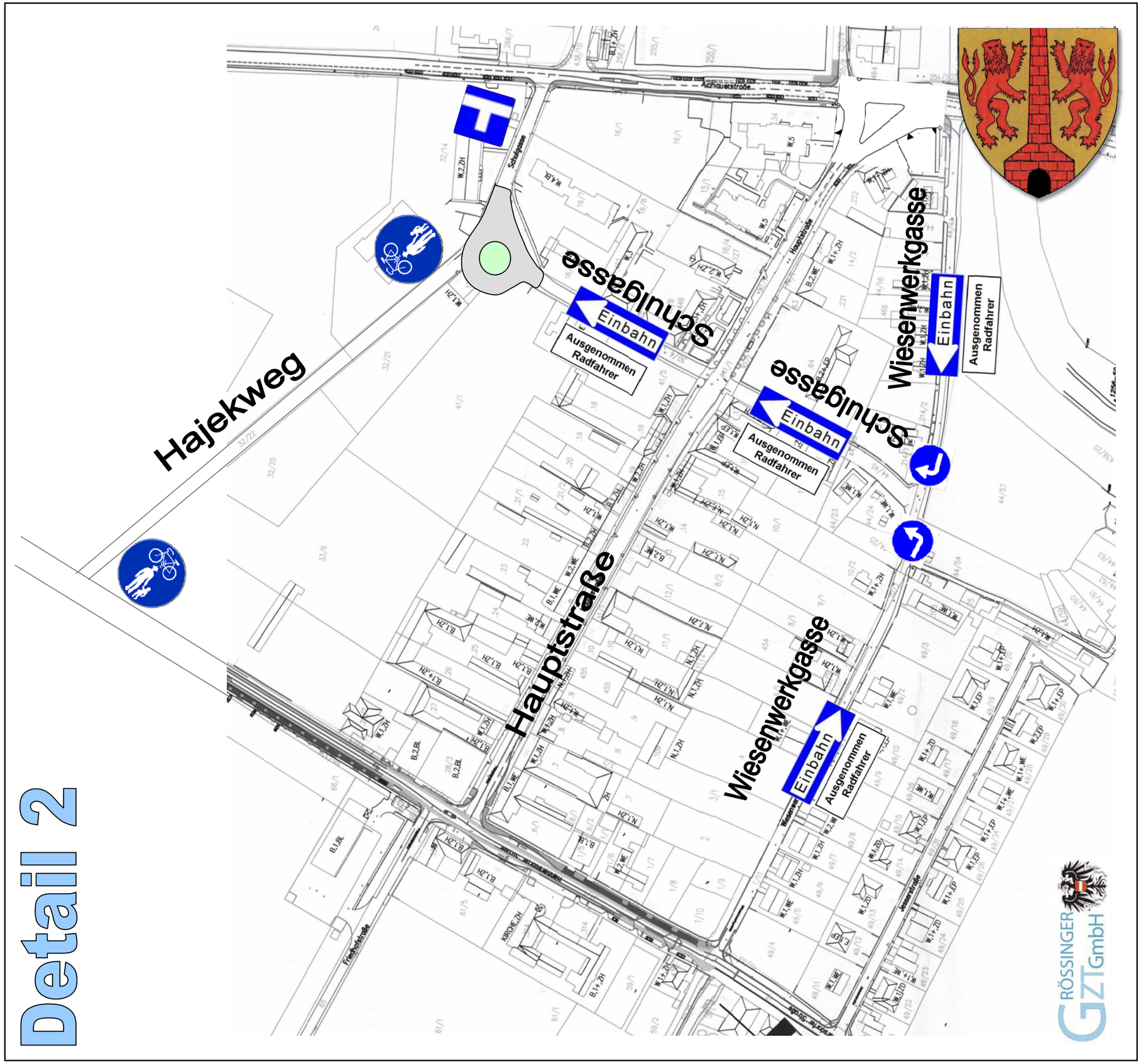
Dr. Abou-Harb:	02235 / 42 3 37 od. 42 7 34
Dr. Poor:	01 / 699 19 60
Dr. Czerny:	01 / 699 19 80
Dr. Fuhrich:	02236 / 73 2 37 od. 73 3 66
Dr. Krause:	02235 / 81 8 67
Dr. Rosenmayer:	02235 / 44 9 93, 0676 / 39 51 683
Dr. Budschedl:	02235 / 4204442

Ordinationszeiten des Gemeindearztes:
Montag 14.00 – 18.00, Dienstag 08.00 – 11.00
Donnerstag 14.00 – 17.00, Freitag 08.00 – 11.00

Zahnarzt
Dr. Eva Kucera, Hauptstraße 23
Montag 10.00 - 14.00 und 15.00 - 19.00,
Dienstag, Mittwoch u. Donnerstag 15.00 - 19.00
Voranmeldung unter 02235 / 42 248

Zahntechnischer Notdienst
Gerhard Steinbach, Eschengasse 3
02235 / 43 633 oder 0664 / 220 5335

Tierarztpraxis Leopoldsdorf
Mo bis Fr 09.00 – 11.00 und 17.00 – 19.00
Samstag 10.00 – 12.00
Telefon: 02235 / 44 2 00



Verkehrsberuhigung in Leopoldsdorf. Die Umsetzungsphase hat begonnen!

Liebe Leopoldsdorferinnen,
liebe Leopoldsdorfer!

Wie versprochen, werde ich Ihnen laufend von den Beschlüssen und Entwicklungen in meinem Ressort berichten. Das Verkehrsmaßnahmenpaket wurde in der Gemeinderatssitzung am 27.Juli 2007 mit 80% Zustimmung angenommen und bereits am 1.August mit den zuständigen Behörden verhandelt. Ich darf Sie nun darüber informieren, welche Maßnahmen wir dem Verhandlungsergebnis folgend bereits mit Anfang September in Kraft setzen können.

Sperre der Himbergerstraße (ehemalige B15)

Es bedarf keiner Bewilligung durch die BH. Auf Höhe der Fa. Hofer wird eine bauliche Sperre errichtet. Von der Achauerstraße (B16 alt) kommende Fahrzeuge können dort wenden, von Maria Lanzendorf kommend besteht die Möglichkeit einer Schleifenfahrt über die Egristraße retour zum Kreisverkehr und damit zur Umfahrung.

Für die immer noch unter dem massiven Verkehr leidenden Anrainer beginnt nun endlich ein neues Zeitalter mit viel mehr Lebensqualität!

Entlastungen in der Siedlung Rustenfeld

Diese Maßnahmen wurden von der BH aus verkehrstechnischer Sicht als geeignet bewertet, die Durchfahrt im Bereich der beiden Hauptachsen Goethestraße und Oberlaaer Straße wirkungsvoll zu unterbinden und damit eine Umorientierung der Erschließungsachsen zu bewirken. Somit werden zukünftig alle Siedlungsbewohner, die südlich der Langegasse wohnhaft sind, die Siedlung Richtung Osten (dafür stehen fünf Straßen zur Auswahl) statt derzeit Richtung Norden verlassen. Die Heimfahrten finden dann ebenfalls von Osten her statt.

Es werden die Verbindungen zwischen Lindenweg und Platanengasse für Kanadagasse, Strauchgasse und Felbergasse errichtet und damit für die Bewohner in diesem Bereich der kurze und direkte Weg von und zur Himbergerstraße geschaffen.Damit wird es in der Siedlung drastisch weniger gefahrene Kilometer geben und so zu der seit langem massiv geforderten Verkehrsentlastung kommen.

Für Radwege gegen diverse Einbahnen wird selbstverständlich gesorgt. Details entnehmen sie bitte dem Detailplan 1.

Schleife beim Kinderparadies, Einbahnführungen Schulgasse, Wiesenwerkgasse

Seit langem wird von Eltern, Lehrern und Betreuern zu Recht das Durchsetzen von Geschwindigkeits-Beschränkungen sowie ein gesichertes Zu- und Abfahren im Bereich von Schule und Kinderparadies gefordert. Die nun noch im August erfolgenden Baumaßnahmen beim Kinderparadies sowie die Einbahnführungen in Teilen der Schulgasse und der Wiesenwerkgasse werden die Sicherheit für unsere Kinder deutlich erhöhen. Bitte überlegen Sie sich rechtzeitig die für Sie künftig beste An- und Abfahrt zum Kinderparadies bzw. zur Schule (Detailplan 2).

In einem zweiten Schritt wird dann die Wiesenwerkgasse von der Achauerstraße her geöffnet und ein zusätzlicher Bereich zum Halten in der Hauptstraße vor der Schule geschaffen werden.

Noch offene Punkte

In einer gemeinsamen Verhandlung der für Wien, bzw. NÖ zuständigen Behörden werden Mitte September dann die noch offenen Maßnahmen auf der Achauerstraße und der Hennersdorferstraße verhandelt. Bei einer zu erwartenden Einigung sollte eine Umsetzung noch im Oktober erfolgen können.

Abschließend erlauben Sie mir eine persönliche Anmerkung: Natürlich habe ich Verständnis für all jene Bewohner, die ihren seit langem gewohnten Weg in Hinkunft womöglich nicht mehr benützen können und sich umstellen müssen. Wir erwarten dasselbe auch von den vielen Pendlern, die in Hinkunft nicht mehr den Trampelpfad durch unseren Ort nehmen können.

Für diese Änderungen war es schon höchst an der Zeit, um einer Vielzahl von betroffenen LeopoldsdorferInnen endlich zu mehr Lebensqualität verhelfen zu können. Und an all jene, die schon bisher in ruhigen (oder beruhigten) Bereichen unseres Ortes wohnen konnten, kann ich nur nochmals meine Bitte um Verständnis und Solidarität richten.

Als besonderes Service stehe ich Ihnen ab 13. September jeweils montags von 9.00 - 11.00 und donnerstags von 17.00 - 19.00 in meinen Sprechstunden sowohl für Anregungen und Wünsche, als auch für Ihre positiven Erfahrungsberichte gerne zur Verfügung.

gGR Mag. Werner Scharf,
Verkehr, Planung und Entwicklung - w.scharf@aon.at

Vorbeugen ist besser als behandeln

Impfkampagne gegen Gebärmutterhalskrebs des Landes Niederösterreich

Der Gebärmutterhalskrebs (Zervixkarzinom) zählt zu den häufigsten, bösartigen Tumoren der Frau. In Österreich erkranken jährlich rund 500 Frauen daran und etwa 200 Frauen fallen dem Karzinom zum Opfer. Der Impfstoff Gardasil ist als wirksames Vorsorgemittel gegen Gebärmutterhalskrebs (Frauen zwischen 9. und 26.Jahren) in Österreich zugelassen. Es gibt seit Mai 2007 vom Land Niederösterreich eine Impfaktion in den NÖ Landeskliniken.

Folgende Voraussetzungen:

weiblich; vollendetes 9. bis vollendetes 26. Lebensjahr zum Zeitpunkt der 1.Teilimpfung; Hauptwohnsitz in Niederösterreich

Selbstkosten der Impfung € 90.-- pro Teilimpfung, wobei drei Impfungen notwendig und die Abstände zwischen den einzelnen Impfungen einzuhalten sind und zwar zwischen: 1. und 2. Teilimpfung - 2 Monate; 3. Impfung nach 6 Monaten. Gesamtkosten für die Geimpften € 270.-- Normalpreis, in den anderen Bundesländern rund € 600.--

Diese Impfaktion des Landes Niederösterreich in den NÖ Landeskliniken gilt nur für Frauen die den Hauptwohnsitz in Niederösterreich haben, sozialversichert bei der Niederösterreichischen Gebietskrankenkasse, der Betriebskrankenkasse Mondi Business Paper, der Sozialversicherungsanstalt der Bauern, der Versicherungsanstalt der Gewerblichen Wirtschaft sowie der Versicherungsanstalt der Eisenbahnen und Bergbau, sind. Gilt nicht für die Versicherten der Versicherungsanstalt der Öffentlich Bediensteten (BVA). Telefonische Voranmeldung bei einer der NÖ Landeskliniken (z.b. Mödling) ist unbedingt notwendig.

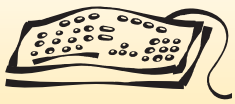
Bei minderjährigen Patientinnen, die das 14. Lebensjahr noch nicht vollendet haben ist die Begleitung zum Impftermin durch einen Erziehungsberechtigten erforderlich - da die Einverständniserklärung für medizinische Behandlungen nur durch den Erziehungsberechtigten erfolgen kann.

Alle Detailinformationen zur Impfaktion mit den aktuellen Anmeldezeiten, der Dokumente die zum Impftermin mitzubringen sind und die Telefonnummern der jeweiligen Landesklinik erhalten sie unter der Impfhotline-Nummer: 02742/22 6 55 von Montag bis Donnerstag 8.00 bis 16 Uhr und Freitag 8.00 bis 13 Uhr. Abgesehen davon ist zurzeit der Impfstoff in allen Apotheken zu einem Aktionspreis von ca. € 150.-- je Teilimpfung, statt normal € 208.-- für die Bevölkerung erhältlich. (rezeptpflichtig)

Diese Impfung ist eine rein vorbeugende Maßnahme, jedoch kann sie nicht in der Behandlung von bereits bestehenden Erkrankungen eingesetzt werden und ersetzt auf keinen Fall die normalen gynäkologischen Kontrolluntersuchungen samt Abstrich etc.

Ihr gGR für Gesundheit und Sport
Med. Rat Dr. Baschar Abou-Harb

Ihre Gemeinde



ONLINE

web: www.leopoldsdorf.gv.at
eMail: post@leopoldsdorf.gv.at

IMPRESSUM
Medieninhaber, Herausgeber, Redaktion:
Marktgemeinde Leopoldsdorf, vertreten durch
Bürgermeister Helmut Schiessler.
Anschrift: 2333 Leopoldsdorf, Gemeindeamt.
Produktion: Martin Weichselberger

Gemeindekalender

Bereits im zweiten Jahr der Einführung ist er aus vielen Leopoldsdorfer Haushalten und Büros nicht mehr wegzudenken: der Leopoldsdorfer Gemeindekalender.

Wichtige Termine der ganzen Woche und viele Informationen auf einen Blick.

Interessierte Firmen, Selbständige und Vereine haben wieder bis Ende September die Möglichkeit, sich zwecks Werbe- und Termineinschaltungen im Gemeindekalender 2008 am Gemeindeamt zu melden.